

### Gänsefreunde aufgepasst: neue Markierungen für Weißwangengänse

Jahrzehntelange wurden Weißwangen- oder Nonnengänse mit farbigen, codierten Fußringen markiert. Dieses wird auch weiterhin fortgesetzt, doch zusätzlich werden in den kommenden Jahren auch Gänse mit Halsmanschetten wie andere Gänsearten z. B. Bless-, Grau- oder Kurzschnabelgänse markiert. Der Hintergrund ist, dass die Fußringe in den großen Scharen insbesondere im Wirtschaftsgrünland nur schwer zu finden und abzulesen sind. Analysen haben gezeigt, dass Halsmanschetten fast 10x mehr Ablesungen erbrachten als Fußringe. Daher wurde durch das niederländische Institut Alterra 12 Monate lang an Gehegevögeln getestet, ob Halsmanschetten für diese kleinköpfigen Weißwangengänse eine Möglichkeit darstellen. Die Ergebnisse waren positiv und so wurden im März 2018 die ersten Gänse in Litauen mit Halsmanschetten markiert. Im Sommer 2018 folgten weitere Markierungen auf Kolguev in der Barentssee (Nordrussland). Die Gänse können ganz normal über [www.geese.org](http://www.geese.org) gemeldet werden.



Weißwangengans mit Halsmanschette, Litauen 2017.  
Foto: J. Morkunas.



Traditionell mit Fußringen markierte Weißwangengans, Leyhörn Januar 2009. Foto: H. Kruckenberg.

### 18. Fachtagung Gänseökologie in Duisburg 22.-24.02.2019

Kaum eine Artengruppe steht momentan so im Brennpunkt von Konflikten wie die Wildgänse. So sollen auf dem kommenden Treffen der DO-G Fachgruppe „Gänseökologie“ auch kontroverse Themen angefasst werden. Die Tagung wird wieder gemeinsam mit dem DDA ausgerichtet und vor Ort gemeinsam mit der Biologischen Station Westliches Ruhrgebiet e. V. organisiert. Termin ist der 22.-24.02.2019 in der DJH Duisburg Südpark. Themen werden „Neues aus der Forschung“ (Arktis, Telemetrie usw.) sowie „Gänse im urbanen Raum“ sein. Auch die derzeitigen internationalen Aktivitäten für die Aufstellung von Managementplänen für Waldsaat-, Grau-, Kurzschnabel- und Weißwangengans werden Thema sein. Vorträge sind willkommen. Aktuelle Arbeitsergebnisse können natürlich auch zu anderen Themenbereichen angemeldet werden. Informationen zur Tagung werden demnächst auf der Internetseite der Fachgruppe [www.an-  
ser.de](http://www.an-<br/>ser.de) zu finden sein.